45. Jahrgang
Nr. 04

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Mittwoch,
17. Februar 2016

20 Jahre Partnerschaft - Neuendettelsau empfängt vom 05.-08. Mai Gäste aus Treignac

Von seiner gastlichen Seite will sich Neuendettelsau zeigen, genauso wie es die Partnergemeinde im letzten Jahr vorgemacht hat. Die Gäste werden vom 5. bis 8. Mai in Neuendettelsau erwartet. Viele Mitglieder des Freundeskreises Treignac e.V. haben bereits angeboten, französische Gäste aufzunehmen. Trotzdem wäre es schön, wenn sich noch Gastfamilien finden könnten, die der Städtepartnerschaft positiv gegenüber stehen und bereit sind Gäste aufzunehmen.
Die Verantwortlichen planen derzeit das Programm, das u.a. eine Führung bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf und eine Fahrt ins Taubertal vorsieht. Großer Höhepunkt bei der Begegnung wird ein Konzert mit dem beliebten tschechischen Chor ReBelcanto am Freitag, 6. Mai (17 Uhr St. Nikolai) sein, das anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft stattfindet.
Haben wir Sie neugierig gemacht und Sie würden sich gerne als Gastgeber einbringen? Fragen hierzu oder auch zum Programm beantworten wir gerne. Rückfragen bei Frau Hahn (Tel. 502-42 vormittags oder angelika.hahn@neuendettelsau.eu).

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

Erst vor wenigen Tagen wurde das Ergebnis einer Umfrage publiziert, wonach das Smartphone die wichtigste Erfindung des 21. Jahrhunderts sein soll. Das ist zumindest die Meinung der jüngeren Generation, während ältere Umfrageteilnehmer eher die Hilfe von Navigationsgeräten zu schätzen wissen. Ob sich die Generation 50+ weniger für die zahllosen Apps begeistern kann, die „Wisch- Telefone“ nicht als Statussymbol benötigt oder bei ihnen mehr Skepsis gegenüber den Mobilgeräten herrscht, wurde leider nicht hinterfragt. Fest steht aber: „Kein Smartphone ohne Funkmast“ und „Je größer der Datenstrom, desto dichter das Antennennetz“.

Mobilfunkplanung geht in die zweite Runde

Um zu verhindern, dass die Neuendettelsauer Landschaft mit Antennenmasten der verschiedenen Mobilfunkanbieter „verspargelt“ wird und die stärkste Strahlung möglicherweise mitten in Wohngebieten herrscht, hat sich der Gemeinderat im Schulterschluss mit der Bürgerinitiative Mobilfunk bereits im Sommer 2012 auf den Weg gemacht, um mit den Mitteln der Bauleitplanung Einfluss auf die Entwicklung zu nehmen.

Das klingt zunächst einfach, erforderte tatsächlich aber umfangreiche Vorarbeiten, die von zwei Fachplanern geleistet werden mussten. Der eine, mit Sitz in Köln, war mit den technischen Fragestellungen befasst. Der zweite hat sein Büro am schönen Ammersee und gilt als ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Mobilfunkplanung. Das von ihm ausgearbeitete Konzept steht auf zwei Beinen. So regeln eine Änderung des Flächennutzungsplans und ein das gesamte Gemeindegebiet überspannender Bebauungsplan, dass - verkürzt ausgedrückt - nur an bestimmten ausgewählten Standorten Mobilfunkantennen errichtet werden dürfen und sonst nirgends. Die Auswahl der wenigen zugelassenen Bereiche geriet im wahrsten Sinne des Sprichworts zur Qual, denn nicht weniger als ca. 80 mögliche Standorte mussten unter ganz unterschiedlichen Gesichtspunkten überprüft, funktechnisch bewertet, verglichen, in denkbare Kombinationen zueinander gesetzt und schließlich ins Töpfchen oder Kröpfchen sortiert werden. Im Sommer letzten Jahres ging die Gemeinde schließlich mit den Entwürfen einer dritten Flächennutzungsplanänderung „Konzentrationsflächen für Mobilfunkanlagen“ und eines Bebauungsplanes Nr. 26 „Mobilfunk Neuendettelsau“ an den Start. Sie enthielten lediglich fünf Antennenstandorte, die in der Kombination die Mobilfunkversorgung des gesamten Gemeindegebiets sicherstellen sollten.

Während der einmonatigen frühzeitigen Beteiligung hatten sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch mehr als 60 Ämter, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange Gelegenheit, in die Unterlagen Einsicht zu nehmen und sich zu den Planungen zu äußern. Seitens der Bevölkerung gingen bis Mitte September keinerlei Stellungnahmen ein. Im Gegensatz dazu meldeten sich insbesondere die Mobilfunkbetreiber mit massiven Einwänden zu Wort. So wurde u.a. beanstandet, dass die Planungen nicht erforderlich, ja sogar unzulässig seien und dem hohen öffentlichen Interesse an einer flächendeckenden und angemessenen Mobilfunkversorgung nicht gerecht würden, weshalb eine Unterversorgung befürchtet werde. Auch wird argumentiert, dass die nutzernahe Strahlung der Endgeräte außer Acht bleibe und bei schlechter Versorgungsqualität steige. Ferner sei die Auswahl der teils unwirtschaftlichen Standorte nicht schlüssig nachvollziehbar, möglicherweise fehlerhaft und durch eine Antenne im Innenbereich zu ergänzen. Während die Gemeinde zu diesen Gesichtspunkten mit rechtlichem Beistand fundierte Gegenargumente vortragen konnte, erwies sich ein anderer Einwand doch als begründet. So ist nicht ausgeschlossen, dass es bei den fünf ausgewählten Antennenstandorten zu Interferenzerscheinungen kommen kann. Im Klartext heißt das, dass sich in einigen Bereichen verschiedene Antennenstrahlungen überlagern, also gegenseitig stören können. Um in diesem Punkt Abhilfe zu schaffen, mussten die Kölner Mobilfunkexperten nochmals zu Rate gezogen werden. Nach mehrmonatiger Kleinarbeit wurde das Versorgungskonzept nun als Ergebnis ihrer ergänzenden Berechnungen um zwei auf sieben Antennenstandorte erweitert. Dabei bleibt aber die wesentliche Zielsetzung der Gemeinde gewahrt, nämlich für das gesamte Gemeindegebiet eine zwar flächendeckende und qualitätvolle Sende- und Empfangsleistung sicherzustellen, den Kernbereich des Ortes aber weiterhin von Antennenmasten frei zu halten. Mit den in dieser Form vom Gemeinderat gebilligten Planungen wurde die zweite Runde des Aufstellungs- und Änderungsverfahrens für den Bebauungs- und Flächennutzungsplan eingeläutet. Beide fortgeschriebenen Planungen stehen während der öffentlichen Auslegung noch bis einschließlich 16. März zur Einsichtnahme und Äußerung zur Verfügung, wie dies bereits im letzten Amtsblatt vom 03.02.2016 bekannt gemacht wurde und auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen ist.

Straßen- und Wegebauarbeiten vergeben

Zwar steckt an manchen Stellen noch der Frost im Boden. Sobald es die Witterung zulässt, können in Neuendettelsau aber die Baumaschinen anrollen, um mit Straßen- und Wegebauarbeiten zu beginnen. Auf dem Bauprogramm 2016 stehen das letzte Straßenteilstück im Gewerbegebiet Fürschlag II, für das der Gemeinderat bereits im November 2015 250.000 € reserviert hatte. Dass der Auftrag nun mit lediglich 218.000 €, also 15 % unter den Erwartungen vergeben werden konnte, ist der frühzeitigen Ausschreibung zu verdanken.
Gleiches gilt für Gehwegsanierungen in der Friedrich-Bauer-, Sonnen-, Eichenstraße und für ein Reststück im Meisenweg, die zusammen 82.200 € kosten werden.

Vorschläge des Seniorenbeirats werden umgesetzt

Der erst im letzten Jahr neu ins Leben gerufene Seniorenbeirat hatte sich bereits im Oktober nach seiner ersten Arbeitssitzung mit verschiedenen Vorschlägen und Anträgen an den Gemeinderat gewandt. Dieser hatte daraufhin seinen Sozial-, Schul- und Sportausschuss mit der weiteren Beratung einiger Punkte beauftragt.
In der Sitzung am 02.02.2016 erstattete der Ausschuss nun Bericht, so dass das Gemeinderatsplenum Beschlüsse fassen konnte.
Zustimmung fand der Vorschlag, im Zuge des weiteren Rathausumbaus im Erdgeschoss eine zentrale Auskunftsstelle unterzubringen und dem Beirat zur Herausgabe von Flyern oder sonstigen Informationsschriften ein Jahresbudget von 2.000 € zur Verfügung zu stellen. Auch für Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Bänken im öffentlichen Raum werden die Ausgabemittel von derzeit 3.000 € auf 5.000 € erhöht. Einigkeit besteht zwischen Seniorenbeirat und Gemeinderat aber dahingehend, das Angebot an Abfallbehältern in der Flur nicht weiter auszubauen.
Auf einen kleinen gemeinsamen Nenner einigten sich die beiden Ratsrunden beim Thema „Öffentliche Toilette“. Hier wäre eine große Lösung mit einem Vandalismus hemmenden und behindertengerechten öffentlichen WC zwar die eleganteste Variante. Allerdings sieht sich die Gemeinde nicht in der Lage, Investitionskosten von rd. 90.000 € oder Leasingraten von monatlich 1.000 € zuzüglich laufendem Unterhalt bzw. 3.000 € pro

Apothekendienst

Dienstbereitschaft außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

- **17.02.2016** **Fontana-Apotheke,** Fürther Str. 29, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- **18.02.2016** **Burg-Apotheke,** Ansbacher Str. 31, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- **19.02.2016** **Ginkgo-Apotheke,** Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- **20.02.2016** **Praeventicus-Apotheke OHG,** Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- **21.02.2016** **Kloster-Apotheke,** Marktplatz 4, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- **22.02.2016** **Stadt-Apotheke,** Hauptstr. 24, Windsbach, Tel.: 09871-372
- **23.02.2016** **Münster-Apotheke,** Am Postberg 13, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- **24.02.2016** **Schloss-Apotheke OHG,** Alte Poststr. 3, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- **25.02.2016** **Stadt-Apotheke,** Richard-Wagner-Str. 18, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- **26.02.2016** **Laurentius-Apotheke OHG,** Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- **27.02.2016** **Löhe-Apotheke,** Hauptstr. 15, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- **28.02.2016** **Fontana-Apotheke,** Fürther Str. 29, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- **29.02.2016** **Burg-Apotheke,** Ansbacher Str. 31, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- **01.03.2016** **Ginkgo-Apotheke,** Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, Tel.: 09871-7060506

Zahnärztlicher Notfalldienst

- **Samstag, 20.02. und Sonntag, 21.02.2016**
  Dr. Hartmut Ziener, Hauptstr. 28, 91575 Windsbach, Tel.: 09871-388
- **Samstag, 27.02. und Sonntag, 28.02.2016**
  Dr. Florian Elsenbruch, Martin-Luther-Platz 23, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-3558

Sprechstunde von 10-12 und von 18-19 Uhr, (Anwesenheit in der Praxis)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung)
unter der Tel. Nr. **116 117**

Polizei **110**, Feuerwehr/alle Notfälle **112**

Für Notfälle ist das **gemeindliche Elektrizitäts- und Wasserwerk** sowie **die Gasversorgung** unter Tel.: 0172-8115020, die **Kläranlage** unter Tel.: 0179-1176244 erreichbar.

N-ERGIE Störungsdienst für Strom:
0180-2713538* oder 0911-264370
Notrufnummer Reckenberg-Gruppe:
Während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/6781-0. Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen: 0172/8102334

(* 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz. Mobilfunk höchstens 42 Cent pro Minute)

Monat im Falle eines Betreibermodells aufzubringen. Konsens erzielte jedoch der Vorschlag „nette Toilette“, der mit den Neuendettelsauer Gaststätten und den Kirchengemeinden abgesprochen werden soll, um eine öffentliche bzw. verlängerte Nutzung bereits vorhandener WCs zu ermöglichen. Ergänzend dazu wurde das Bauamt beauftragt, eine kostengünstige Sanierung der Toilettenanlage im alten Feuerwehrhaus zu prüfen.

Bauantrag für Dorfhaus Wernsbach gestellt

Nicht nur der Straßen- und Gehwegbau wirft seine Schatten voraus. Auch für den Hochbau im Jahr 2016 nahm der Gemeinderat erste Weichenstellungen vor, indem er zum Bauantrag für das Dorfhaus Wernsbach sein Einvernehmen erteilte. Den Eingabeplan für das westlich der Kirche vorgesehene Gebäude hat der Bauamtsleiter ausgearbeitet. Er orientierte sich dabei am fast baugleichen Dorfhaus in Wollersdorf, wo sich ebenfalls im Erdgeschoss der Versammlungsraum, eine Küche, zwei WCs und ein Abstellraum befinden. Der Dachraum soll nicht ausgebaut werden und dient u.a. als Lager für Holzpellets. Wegen der Hanglage ist als Zugang zum Dorfhaus eine Rampe mit ca. 4 % Steigung vorgesehen. Mit seiner fränkischen Bauweise wird sich der Neubau gut in das Ortsbild einfügen. Für historisch Interessierte sei ergänzend angemerkt, dass es an der gleichen Stelle früher schon einmal eine Hofstelle gab.

R.R.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am

Freitag, 11. März 2016 um 19.30 Uhr
im Hotel Gasthof Sonne

statt.
Nutzen Sie die Gelegenheit um sich umfassend aus erster Hand über die Entwicklung unserer Gemeinde zu informieren.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Bekanntmachung Erdgasversorgung

hier: Preisänderung ab 01.03.2016

Unsere Bemühungen beim Erdgaseinkauf zahlen sich auch für unsere Erdgaskunden aus. Ab 01.03.2016 senken wir die Gaspreise um netto 0,35 ct/kWh. Für einen Haushalt mit 20.000 kWh/a kommt es zu einer Ersparnis von knapp 84 Euro. Die Gaspreise haben eine Preisgarantie bis zum 31.03.2017.
Sollten die Beschaffungskosten für das Jahr 2017 und die Kosten für die Netzentgelte zum 01.01.2017 gegenüber den Kosten von 2016 sinken, so werden die Preise bereits zum 01.01.2017 nach unten korrigiert.
Ab 01.03.2016 gelten somit folgende Tarifpreise einschließlich der Energiesteuer (z. Zt. 0,5500 ct/kWh H_o) und Netznutzungsentgelte.

Unsere Kunden können Ihre Zählerstände stichtagsgenau zum 29.02.2016 ablesen und uns diese bis zum 07.03.2016 mitteilen. Die Mitteilung sollte, wenn möglich über unsere Internetseite www.gw-neuendettelsau.de erfolgen. Eine Meldung kann aber auch per Mail (service@gw-neuendettelsau.de) oder telefonisch (Tel. 502-823) erfolgen.

In den aufgeführten Bruttopreisen ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in Höhe von 19 % enthalten. Im Übrigen gelten die Bedingungen und Preise der genannten Tarife unverändert weiter.

Gaspreise ab 01.03.2016

Gemeindewerke Neuendettelsau

			Gaspreis ab 01.03.2016 netto	brutto
Tarif	20000	Grundpreis €/Monat	1,25 €/Monat	1,49 €/Monat
		Arbeitspreis ct/kWh H_o	9,13 ct/kWh	10,86 ct/kWh
Tarif	20200	Grundpreis €/Monat	3,98 €/Monat	4,74 €/Monat
		Arbeitspreis ct/kWh H_o	6,74 ct/kWh	8,02 ct/kWh
Tarif	20300	Grundpreis €/Monat	7,48 €/Monat	8,90 €/Monat
		Arbeitspreis ct/kWh H_o	5,62 ct/kWh	6,69 ct/kWh
Tarif	20400	Grundpreis €/Monat	14,43 €/Monat	17,17 €/Monat
		Arbeitspreis ct/kWh Ho	4,85 ct/kWh	5,77 ct/kWh
Tarif	20600	Grundpreis bis 500 kW NWL €/a	44,81 €/Monat	53,32 €/Monat
		Grundpreis über 500 kW NWL €/a	89,61 €/Monat	106,64 €/Monat
		Arbeitspreis ct/kWh Ho	4,80 ct/kWh	5,71 ct/kWh
Tarif	20700	Grundpreis €/Monat	14,43 €/Monat	17,17 €/Monat
	Extra	Arbeitspreis ct/kWh Ho	4,60 ct/kWh	5,47 ct/kWh

Gemeindewerke Neuendettelsau
Neuendettelsau, 01.02.2016

Stromtrassen: Konsultationsverfahren zum Entwurf des Szenariorahmens 2030

Die Planung unserer Gleichstromtrassen und der bundes- und europaweite Ausbau unseres Stromnetzes gehen in die nächste Runde. Am 21.12.2015 hat der Bundestag die nächste Fortschreibung des Bundesbedarfplangesetzes zum Ausbau der Stromtrassen beschlossen. Darin enthalten ist die bei uns bekannte Gleichstrompassage Süd-Ost als Projekt „Wolmirstedt – Isar“. Neu ist dabei, dass der Endpunkt dieses Projektes jetzt an der Isar und nicht mehr bei Meitingen in der Nähe von Gundremmingen liegt. Damit verschiebt sich auch der Suchkreis für die Stromtrassen nach Osten. Der Landkreis Ansbach wird damit vom voraussichtlichen Suchkreis nur noch am östlichen Rand tangiert, könnte aber immer noch betroffen sein.
Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich am Konsultationsverfahren zum Entwurf des Szenariorahmens 2030 zu beteiligen. Im Szenariorahmen werden die Prognosen für den künftigen langfristigen Bedarf an Stromtrassen festgelegt. Der Szenariorahmen bildet dann die Grundlage für die weitere Netzentwicklungsplanung. Bürgerinnen und Bürger können sich unter www.netzausbau.de informieren und haben Gelegenheit, im dort geschilderten Konsultationsverfahren bis 22.02.2016 ihre Stellungnahmen per Post oder Email einzureichen. Auf der genannten Website der Bundesnetzagentur finden Bürgerinnen und Bürger auch Informationen zu den bereits durch Gesetz beschlossenen 65 Projekten, darunter auch zur sogenannten Süd-Ost-Passage Wolmirstedt-Isar.

Informationsveranstaltung zum Mehrfachantrag

Wie in der Vergangenheit üblich, veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Ende Februar/ Anfang März 2016 für alle Landwirte Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2016. Hauptthema werden die Neuerungen in 2016 und die Erfahrungen mit den Greeningverpflichtungen aus 2015 sein.
Der Termin in Windsbach, findet am **Freitag, 04. März 2016** um 19.30 Uhr im Gasthaus Dorschner statt.

Bekanntmachung der Nahwärme Neuendettelsau GmbH

hier: Preisänderung ab 01.03.2016

Nachdem der für die Berechnung des Arbeitspreises bei der Nahwärme herangezogene Erdgaspreis der Gemeindewerke Neuendettelsau ab 01.03.2016
von 5,15 ct/kWh auf 4,80 ct/kWh sinkt, reduziert sich auch der Nahwärmearbeitspreis entsprechend.
Arbeitspreis: 93,90 €/MWh Netto bzw. 111,74 €/MWh Brutto
Unsere Kunden können Ihren Zählerstand zum **29.02.2016** selbst ablesen, und bis **15.03.2016** telefonisch unter 0911/802-16202 oder per Mail bei lore.huetter@n-ergie.de melden.
Nahwärme Neuendettelsau GmbH
Neuendettelsau, 01.02.2016

Öffnungszeiten:

Rathaus

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr

Freizeitbad Novamare

Montag – Freitag	15.00 – 22.00 Uhr
in den bayer. Ferien ab 13.00 Uhr geöffnet	
Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen	10.30 – 18.00 Uhr
Frühschwimmen:	
Montag, Mittwoch, Freitag	05.45 – 07.15 Uhr

Abfallwirtschaft:

Winteröffnungszeiten Wertstoffhof
01. November – 31. März

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Abfuhrtermine in Neuendettelsau und seinen Ortsteilen

Grüne Tonne:	**Gelber Sack:**
Freitag, 26. Februar 2016	Montag, 29. Februar 2016
Biotonne:	**Restmüll:**
Mittwoch, 02. März 2016	Mittwoch, 24. Februar 2016

Bauschuttdeponie, Fa. Meyer, Windsbach,
Tel.: 09871/67939-0
Die Bauschuttdeponie hat Winterpause. In dringenden Fällen können Sie direkt mit der Fa. Meyer Kontakt aufnehmen.

Geschwindigkeitsmessungen 4. Quartal 2015

Im Gemeindebereich von Neuendettelsau wurden in der Zeit vom 01.10.2015 - 31.12.2015 11 Geschwindigkeitsmessungen, mit einem Stundenaufwand von ca. 22 Stunden durchgeführt. Bei den Tempokontrollen registrierten die Messbeamten insgesamt ca. 3.500 durchlaufende Fahrzeuge. Dabei mussten 45 Fahrzeuglenker beanstandet werden. Gegen 41 Fahrzeugführer wurde ein Verwarnungsgeld ausgesprochen, während 4 Fahrzeugführer eine Bußgeldanzeige mit Punkten erhielten. Bei den Messungen in den Ortsstraßen wurden meist nur geringfügige Überschreitungen im Verwarnungsbereich festgestellt.

Fundsachen

Die Fundsachen des Monats **Januar** können während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 4/5, von ihren Eigentümern abgeholt werden: Fahrräder, Ohrringe, Schlüssel.

Reckenberg-Gruppe

Höchste Umweltauszeichnung für Reckenberg-Gruppe: EMAS-Zertifizierung

Die Reckenberg-Gruppe wurde vor kurzem durch das Bayerische Umweltministerium mit der begehrten EMAS-Urkunde ausgezeichnet. EMAS (Eco Management and Audit Scheme) ist das weltweit anspruchsvollste System für ein nachhaltiges Umweltmanagement, bei dem die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen und die Einhaltung aller Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Mittelpunkt stehen. Direkte und indirekte Umweltaspekte, die eine bedeutende Umweltauswirkung haben, werden bei der Reckenberg-Gruppe erfasst, bewertet und mittels definierter Umweltziele unter Beachtung ihrer Umweltauswirkungen verbessert. Ein unabhängiger Umweltgutachter prüfte alle Unterlagen und Dokumente und bestätigte der Reckenberg-Gruppe die Validierung.
Amtsleiter des Umweltministeriums Herr Dr. Christian Barth stellte bei der Übergabe der Zertifizierungsurkunde die hohe Wertigkeit und Bedeutung des EMAS-Umweltmanagementsystems heraus. EMAS ist zweifelsfrei das Premium Umweltlabel der EU. In Bayern sind derzeit (Stand: 01.01.2016) insgesamt 269 Organisationen und Betriebe nach dem anspruchsvollen EMAS-System zertifiziert. Mit der Reckenberg-Gruppe sind nun unter der Rubrik Wasserversorgung sechs bayerische Wasserversorgungsunternehmen gelistet.
Die bei der Reckenberg-Gruppe verbindlich dargelegten Absichten und Verpflichtungen können in der niedergeschriebenen Umweltpolitik und in der Umwelterklärung eingesehen werden. Beides können Sie bei der Reckenberg-Gruppe anfordern oder auf der Homepage www.reckenberg-gruppe.de unter der Rubrik Zertifizierungen nachlesen.
Allein vergangenes Jahr setzte die Reckenberg-Gruppe sieben Umweltziele um. Beim Bau und Betrieb des neuen Hochbehälters in Arberg, für Erneuerungen in der Anlagentechnik in den Brunnen oder dem anstehenden Neubau des Wasserwerks im Erschließungsgebiet IV-Arberg wurden langlebige und ressourcenschonende Werkmaterialien verwendet. Mit hohen Wirkungsgraden der eingesetzten Aggregate kann der Gesamtenergiebedarf drastisch reduziert werden, was langfristig zu niedrigeren Unterhaltkosten beiträgt. Durch den Anbau von mehrjährigen Blühwiesen mit einheimischen Pflanzen im Wasserschutzgebiet, einem veränderten Zwischenfruchtanbausystem oder der Förderung von Energiepflanzen alternativ zum Maisanbau konnte die Reckenberg-Gruppe sowohl das Landschaftsbild wie auch den Grundwasserschutz deutlich aufwerten. Ein reduzierter Stoffeintrag ins Grundwasser verbunden mit einer Steigerung der Artenvielfalt und der Sicherung von Lebensräumen für Flora und Fauna sind die positiven Umweltauswirkungen.
Für die 20 Mitgliedsgemeinden der Reckenberg-Gruppe erfolgt eine Wasserversorgung auf höchstem Umweltniveau. TRINKWASSER unser Lebensmittel Nr. 1!

Gunzenhausen, 02.02.2016

Christian Freytag
(Reckenberg-Gruppe)

Bücherei Aktuell

Literatur-Gesprächskreis am 1. März und 5. April

Der nächste Abend des Literatur-Gesprächskreises (offen für alle, die gerne lesen, Anregungen bekommen und sich darüber austauschen möchten) ist am **Dienstag 1. März** um 20 Uhr. Es wird das Buch „Die Berlinreise“ (Tb., 2014) von Hanns-Josef Ortheil besprochen. Manchen dürfte das erste Buch von Ortheil bekannt sein: „Die Erfindung des Lebens“ (2009). Es handelt - überwiegend autobiographisch - von einem Jungen, dessen Mutter aufgrund traumatischer Erlebnisse die Sprache verloren hat, und der deshalb stumm aufwächst und nur schreibend kommunizieren kann. Mit Hilfe seines Vaters und dessen liebevoller Ideen lernt er allmählich sprechen und findet schließlich in der Musik „Sprache“ und Erfüllung - bis eine Krankheit diese Karriere als Konzertpianist abrupt beendet und er Schriftsteller und „Schreibtherapeut“ wird. „Die Erfindung des Lebens“ war Ortheils literarischer Durchbruch. Das ist der Hintergrund des neuen Buches. In der „Berlinreise“ nimmt der Autor seine Tagebucheinträge als Zwölfjähriger auf, die er Anfang der sechziger Jahre bei einer Reise mit seinem Vater ins geteilte Nachkriegsberlin und an die Orte seiner jung verheirateten Eltern notiert hatte. Dabei geht er selber auf „Sprechabenteuer“, sucht mit Sprache experimentierend Zugang zu der fremden Welt, die nur durch Sprache vermittelt werden kann. Ein anrührend-spannendes Buch, auch über die Bedeutung und den Wert von Sprache.

Der Literatur-Gesprächskreis trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Bücherei beim Rathaus. Informationen bei Öffner, Tel. 503 71 71. Am 5. April dann wird eine Kurzgeschichte von Stefan Heym vorgelesen.

Romane

Erpenbeck Jenny	Gehen, ging, gegangen
Falk Rita	Leberkäsjunkie
Indridason Arnaldur	Schattenwege
Lukianenko Sergej	Die letzten Wächter
Sendker Jan-Philipp	Herzenstimmen
Thiesler Sabine	Und draußen stirbt ein Vogel

Kinder- und Jugendbücher

Gier Kerstin	Silber, das dritte Buch der Träume
Kaiblinger Sonja	Scary Harry, Bd. 03 + 04
Muchamore Robert	Top Secret, Bd. 07 – 10
Neuhaus Nele	Elena, ein Leben für die Pferde, Bd. 03 + 04
Peinkofer Michael	Sternenritter, Bd. 04 + 05
Riordan Rick	Helden des Olymp, Bd. 04 + 05
Russell Rachel	Dork Diaries, Bd. 07 - 09

Veranstaltungskalender

Dienstags wöchentlich

Kreative Betreuungsgruppe als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von 14.30 – 17.00 Uhr im Therese-Stählin-Heim. Informationen unter Tel.: 8-4269, dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Mittwochs wöchentlich

Lebensmittelausgabe der Tafel von 12.00 bis 13.00 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße.

Probe der Feuerwehrkapelle um 19.30 Uhr im FW-Haus, Haager Straße.

Donnerstags wöchentlich

Vital Ü 55 von 14.30 – 15.30 Uhr im Wohnpark (Gymnastikraum), Hermann-von-Bezzel-Straße. Anmeldung und Informationen unter Tel.: 8-4269.

Tanzen zur Freude und Besinnung 14.30 – 16.00 Uhr im Kapitelsaal, Heckenstraße. (18.02. Luthersaal)

Chorprobe des Gesangvereins: 19.30 Uhr Männerchor, 20.15 Uhr gemischter Chor im Besucherzentrum der Diakonie, Wilhelm-Löhe-Straße.

Erster Mittwoch im Monat

Vorlesen für Kinder um 15.30 Uhr **und** 16.30 Uhr in der Gemeindebücherei.

Mittwoch, 17. Februar

Offener Frauentreff St. Laurentius um 20.00 Uhr im Wintergarten des DiaLog Hotels, Wilhelm-Löhe-Straße. Auf dem Programm steht ein Märchenabend mit Sabine Henke „Märchen aus uralten Zeiten…“

Begegnungsnachmittag der Arbeiterwohlfahrt um 14.30 Uhr im Wintergarten des DiaLog Hotels, Wilhelm-Löhe-Straße. Pfarrer Hans Endt, Kaisheim erzählt „Aus der Arbeit eines Gefängnispfarrers“. Interessierte sind herzlich willkommen.

Treffen des Gesprächskreises für Männer „Man(n) trifft sich“ um 20.00 Uhr im DiaLog Hotel, Wilhelm-Löhe-Straße. Thema: „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bei uns“ – Wie kann man darauf reagieren? Mit Ulrich Herrschner, Leiter des Jugendamtes Landkreis Ansbach und MitarbeiterInnen aus der praktischen Betreuung.

Unheilbar krank – was nun? Vortrag ab 17.00 Uhr in der Clinic Neuendettelsau mit Dr. Elisabeth Kraußer Bledl, im Anschluss ab 19.00 Uhr mit Dr. Lösekamm in der Cafeteria im Erdgeschoss.

Donnerstag, 18. Februar

Beginn des **Glaubenskurses „Vergnügt. Erlöst. Befreit. Einfach evangelisch“** um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße.

Freitag, 19. Februar

Vorstandssitzung des Freundeskreises Treignac um 19.00 Uhr im Gasthof „Sonne“, Hauptstraße. Wir bereiten die Jahreshauptversammlung vor.

Montag, 22. Februar

Meditation von St. Nikolai um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße mit Marlis Rupprecht. Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen!

Mittwoch, 24. Februar

Altschülerinnentreffen um 15.00 Uhr im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Straße.

Donnerstag, 25. Februar

Glaubenskurs „Vergnügt. Erlöst. Befreit. Einfach evangelisch“ um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße.

Samstag, 27. Februar

Kabarettabend im Rahmen der Marriage Week um 20.00 Uhr im Hotel Gasthof „Zur Sonne“, Hauptstraße. „Streiten Sie noch? Oder lieben Sie schon?“ mit der Kabarettgruppe „Die Blitzlichter“. Karten

zum Preis von 17,50 € (Eintritt incl. Snacks) sind im Vorverkauf erhältlich bei der Freimundbuchhandlung sowie Büro Besenbeck.

Dienstag, 01. März

Gesprächskreis für pflegende Angehörige um 15.00 Uhr im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Straße. Thema: „Tag und Nacht da sein – aber wo bleibe ich?“. Ein Angebot der Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt- und Landkreis Ansbach, gefördert durch das Bayr. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.
Arbeitskreissitzung des Vogelschutzvereins um 19.00 Uhr im Haus der Wilden Würmer, Chemnitzer Straße gegenüber Fa. Beil.

Donnerstag, 03. März

Vortrag veranstaltet von der Kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Tulpenstraße. Birgit Silberhorn, Weißenburg spricht zum Thema: „Was glauben Muslime? – Wie leben sie ihren Glauben?“.
Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Treignac um 20.00 Uhr im Gasthof „Sonne“, Hauptstraße. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.
Treffen des Nikolai-Frauenkreises um 19.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße. Thema: „Das habe ich doch nicht so gemeint!“ – einander besser verstehen lernen. Mit Ute Walz.

Freitag, 04. März

Frühjahrsbasar der Elterninitiative Abgabe der Waren von 15.00 – 18.00 Uhr in der Grund- und Mittelschule, Friedrich-Bauer-Straße.
Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins um 20.00 Uhr im Haus der Kleintierzüchter, Bechhofener Straße 5.

Samstag, 05. März

Frühjahrsbasar der Elterninitiative Verkauf von 13.00 – 15.00 Uhr in der Grund- und Mittelschule, Friedrich-Bauer-Straße.

KERNFRANKEN

Donnerstag, 18. Februar

Windsbacher Bauernmarkt von 15.00 – 17.30 Uhr in der Rathauspassage.

Kriminalpolizei/Gemeinde Sachsen b. Ansbach Vortrag zum Thema. „Ungebetene Gäste“ – Einbruchschutz um 18.00 Uhr im Gasthaus Landisch.

Freitag, 19. Februar

Basar des Kindergarten Fördervereins von 19.00 – 21.00 Uhr in der Schulturnhalle Petersaurach.

Samstag, 20. Februar

Sigi Zimmerschied – „Tendenz steigend“ – Veranstaltung der Kulturreihe Dietenhofen um 20.00 Uhr im Musiksaal der Mittelschule Dietenhofen.

Sonntag, 21. Februar

Führung mit Gert Linhard „Die Mühle in Bürglein – ein Schatzkästlein im Verborgenen. Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Mühle in Bürglein.

Samstag, 27. Februar

Kinderbasar des SPD-Ortsvereins von 10.00 – 12.00 Uhr in der Stadthalle Windsbach.
Puppenspiel „Dornröschen“ in der Fassung mit Live Musik um 15.00 Uhr im Landgasthof Dorschner in Windsbach, Eintritt: 6,00 € (nur Vorverkauf). Informationen unter www.windsart.de
Handpuppensolo „Don Camillo und Peppone“ für Erwachsene um 20.00 Uhr im Landgasthof Dorschner, Windsbach. Eintritt: 15,00 € (Vorverkauf); 17,00 € Abendkasse. Informationen unter www.windsart.de.

Donnerstag, 03. März

Windsbacher Bauernmarkt von 15.00 – 17.30 Uhr in der Rathauspassage.

Freitag, 04. März

Theateraufführung um 19.30 Uhr im Schützenheim, des Theatervereins Kesselloch Stodl e.V.
Frühjahrsbasar im Haus der Bäuerin, Sachsen b. AN des Basarvereins für Kinder in Sachsen e.V.

Samstag, 05. März

Theateraufführung um 19.30 Uhr im Schützenheim, des Theatervereins Kesselloch Stodl e.V.
Frühjahrsbasar im Haus der Bäuerin, Sachsen b. AN des Basarvereins für Kinder in Sachsen e.V.

Vereine & Organisationen

Schützen laden zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 19.02.2016** um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung 2016 statt. Hierzu laden wir alle Schützen herzlich ein.

Diavortrag – Mitglieder Jahreshauptversammlung – Fahrt nach Nürnberg

Der Obst- und Gartenbauverein Neuendettelsau lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein: Am **Donnerstag, 18. Februar** findet in Wollersdorf, im Gemeinschaftshaus um 19.30 Uhr der diesjährige Diavortrag statt.
Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 24. Februar** um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“, Hauptstraße. Die entsprechende Tagesordnung finden Sie im Schaukasten.
Die Fahrt nach Nürnberg zur Ausstellung „Garten und Freizeit“ veranstalten wir am **Donnerstag, 25. Februar**. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Sternplatz. Bitte anmelden: bei S. Huber, Tel.: 50 78 79 oder bei R. Weigel, Tel.: 54 03.

Mittwochskino bei Mission Eine-Welt

Mit beträchtlichem Aufwand zeigt der Film „Und dann der Regen“ kulturelle Differenzen in der Vergangenheit und Gegenwart. Dabei folgt er einem Drehbuch, das fast schon geniale Züge trägt, indem es die Landnahme Südamerikas durch Christoph Kolumbus (1451-1506) mit dem „Wasserkrieg“ von Cochabamba (im Jahr 2000) auf sehr eindrückliche Weise vermischt. Zum Filmgeschehen: Der spanische Regisseur Sebastián und sein Produzent Costa wollen einen Film drehen, der den Mythos Christoph Kolumbus zerstreuen und die wahren Beweggründe seiner Seereisen zeigen soll: die Gier nach Gold und die Jagd auf Sklaven. Als Drehort wählen sie Bolivien, wegen der geringen Kosten und vielen Amateurschauspieler. Die politischen und zivilen Unruhen vor Ort machen ihnen zunehmend zu schaffen. Die gesamten Wasservorräte der Stadt Cochabamba wurden an internationale Konzerne verkauft und der bolivianische Wasserkrieg bricht aus. Bald sind Sebastián, Costa und ihr Team mittendrin, denn der Hauptdarsteller ihres Filmes ist einer der führenden Aktivisten im Kampf ums Wasser.
„Und dann der Regen“ ist am **Mittwoch, 24. Februar 2016**, um 19.30 Uhr im Otto-Kuhr-Saal (Hauptstraße 2) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Mit Vital ü 55 im Alter fit bleiben

Bewegungsangebote für den Körper und den Geist startet jetzt auch neu in Petersaurach: „Vital ü 55“ heißt das Programm. Beginn ist am **Donnerstag, 25.2.2016** um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum von Petersaurach.
„Vital ü 55“ ist ein Angebot für Menschen, die auch im Älterwerden etwas für ihre geistige und körperliche Gesunderhaltung tun wollen. Die Diakonie lädt herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein, „Kommen Sie einfach mal vorbei!“ Das Angebot der Diakonie findet auch in Neuendettelsau – donnerstags ab 14:30 Uhr im Wohnpark und in Windsbach, ebenfalls donnerstags ab 16:30 Uhr im Dekanat statt.
Die erste Stunde kann als kostenlose Schnupperstunde besucht werden. Informationen gibt es unter 84269.

Osterworkshop in der Paramentik

„Blüten filzen für Ihre Osterdekoration“ lautet das Motto beim diesjährigen Frühjahrsworkshop des Freundeskreis Paramentik. Am **Donnerstag, 03.03.2016** um 18:00 Uhr sind alle Interessierten in der Werkstatt in der Wilhelm-Löhe-Straße 14 eingeladen, dekorative Filzblüten für Tischbänder, Karten ‚Körbe etc. unter fachkundiger Anleitung herzustellen. Der Unkostenbeitrag beträgt 8,-€, das Filzmaterial ist im Preis enthalten (Mitglieder sind gratis; ein Mitgliedsantrag kann vor Ort ausgefüllt werden). Um Anmeldung wird gebeten unter paramentik@diakonieneuendettelsau.de oder Tel: 8 2275.

Doris Reinelt, Freundeskreis Paramentik

Einladung

Zur Mitgliederversammlung des Förderkreises der kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus, für das Jahr 2016, am **Sonntag, 06. März** um ca. 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst im Pfarrheim, Tulpenstraße.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht / Kassenbericht
2. Haushaltsplan / Vorhaben
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Sonstiges

Renate Bartosch, 1. Vorsitzende

Einladung

Satzungsgemäß lädt der Obst- und Gartenbauverein Aich und Umgebung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 11. März 2016** um 19.30 Uhr, im Gasthaus Aurachstüberl, herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2015
3. Kassenbericht 2015
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenprüfungsbericht 2015
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
7. Veranstaltungen, Wünsche und Anträge 2016
8. Bildervortrag
9. Blumenverlosung

Die Vereinsleitung würde sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder durch ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihr Interesse am Vereinsleben bekunden würden.

Erwin Jungmann, 1. Vorstand

Schutzgemeinschaft der Wasserschutzgebietsbetroffenen Schlauersbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 14. März 2016** um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmidtkunz in Rückersdorf an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ausblick / weiter Aktivitäten
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Tanztee am Nachmittag

„Nichts ist dem Menschen so unentbehrlich wie der Tanz“ Mit den Worten des großen Dramatikers Moliere laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren herzlich zum Tanztee am Nachmittag am **Dienstag, 15. März** ab 14.30 Uhr nach Buch am Wald, Gasthaus „Zur Krone“ ein. Laden Sie Ihre Bekannten und Freunde mit ein, um gemeinsam einen schwungvollen Nachmittag zu verbringen.

Peter Schalk, Altbürgermeister Gem. Burgoberbach

Aufruf zum Girls‘ Day und Boys‘ Day 2016

Neue Chancen für Mädchen – Neue Perspektiven für Jungs
Mädchen im Blaumann und als Tischlerin - Jungs als Altenpfleger und Erzieher! Warum eigentlich nicht? Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls‘ Day und Boys‘ Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am **Donnerstag, 28. April** wieder parallel statt. Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit! Für den Girls‘ Day und den Boys‘ Day am **28. April 2016** werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen. Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls‘ Day bzw. Boys‘ Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.
Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls’ Day sowie Boys‘ Day ist Walburga Bauernfeind, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, Telefon: 09141 871 560 sowie Sabine Heubeck, Gleichstellungsstelle, Landratsamt Ansbach, Telefon: 0981 468 1040. Im Landkreis Ansbach wird der Aktionstag unterstützt von Stefanie Groß, Regionalmanagement Landkreis Ansbach, Telefon: 0981 468 1034. Ansprechperson für die Stadt Ansbach ist Christine Burmann, Gleichstellungsstelle, Telefon: 0981 51343.
Girls’ Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Boys’ Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

60plus – gemeinsam unterwegs

Kultur – Entspannung – Gymnastik – Gedächtnistraining und noch mehr können sie erleben in geselliger Runde bei unseren Urlaubsfahrten. Jeder kann mitfahren, alleine oder zu zweit,

unabhängig von Konfession oder Einkommen. Unsere ehrenamtlichen Leiterinnen organisieren ein lockeres Programm und sind auch bei auftretenden Problemen für sie da. Zwei Urlaubsziele stehen heuer wieder auf dem Programm.

04. – 14. Juni Maurach am Achensee, Hotel Huber, Preis 565 € pro Person (incl. Busfahrt, Übernachtung im DZ mit Halbpension u. versch. Zusatzleistungen)

11. – 21. September Velden am Wörthersee, Familienhotel Villa Flora, Preis 625 € pro Person (incl. Busfahrt, Übernachtung im DZ mit Halbpension u. versch. Zusatzleistungen)

Genauere Informationen und Prospekte sind in der Caritas-Kreisstelle in Herrieden erhältlich, Tel.: 09825/923880.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach sucht Mitarbeiter/innen für das Spielmobil in den Sommerferien 2016

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, Führerschein Kl. B, Interesse an Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogische Eignung, Bereitschaft zu Teamarbeit, Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen. Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein. Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobiles zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus). Es ist eine Einsatzdauer von 3 ½ Wochen beim Spielmobil im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

***AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG*: 40,- € / Tag**

Beim Spielmobil besteht das Mitarbeiterteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

KONTAKTAUFNAHME: Bitte bis spätestens **Mitte/Ende März 2016** bei:

Wolfgang Dittenhofer, Kommunale Jugendarbeit, Crailsheimstr. 64, Ansbach, E-Mail: wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de , Tel.: 0981/468-5481 oder 0981/468-5482

Der VdK- Neuendettelsau verreist

Vom 24. Mai bis 29. Mai 2016 - Es sind noch Plätze frei

Wir fahren in die Masuren. Mitglieder u. Freunde des VdK Herzlich Willkommen. Anfragen an W. Rottler Tel: 5609 ab 18.00 Uhr

Fahrkartenverkauf in Neuendettelsau

Öffnungszeiten des Verkaufsschalters der Deutschen Bahn im Bahnhof:

Montag – Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag – Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch ist der Bahnhof unter der Nr. 4236 zu erreichen.

Vogelschutzverein Neuendettelsau und Umgebung informiert:

Störche allgemein und im Neuendettelsauer Ortsteil Bechhofen.

Die Zählungen des LBV (Landesbund für Vogelschutz) ergaben im Jahr 2015 ca. 270 Brutpaare des Weißstorches in Bayern. Ein Brutpaar nistete erstmals in einem Kunstnest auf dem Feuerwehrturm von Bechhofen, das Nest wurde vom Vogelschutzverein unter Mithilfe zahlreicher lokaler Handwerker und der Feuerwehr errichtet. Dieses Paar zog erfolgreich zwei Junge groß, die im Spätsommer ausflogen. Solche Jungstörche bilden dann „Jugendgruppen“, ziehen noch eine Weile umher und fliegen etwas eher als die Altstörche nach Süden. Neue Forschungen ergaben, dass die Westzieher (über Gibraltar nach Afrika) und die Ostzieher (über die Dardanellen nach Afrika) flexibler sind, als man bisher annahm: Durch Ringkontrollen konnte festgestellt werden, dass der gleiche Storch in einem Jahr die Westroute wählte, im anderen Jahr aber die Ostroute. Sogar Nestgeschwister wählten verschiedene Routen. Franken liegt genau auf der Grenze zwischen Westziehern und Ostziehern.

Vom Max-Planck-Institut f. Vogelforschung mit kleinen Sendern versehene Störche funken über Monate ihren Standort und zeigen, dass sie beim Vogelzug etwa 300 bis 400km pro Tag fliegen können. Dabei nutzen sie die Thermik um große Strecken segelnd zurückzulegen. Die ca. 1000 Euro teuren Sender können nicht nur den Standort anzeigen, sondern auch aktiven Flügelschlag und Segeln unterscheiden. Die Westzieher unter den Störchen bleiben oft bereits in Portugal und überwintern dort auf Müllkippen oder ziehen weiter bis Westafrika. Die Ostzieher hingegen fliegen das Niltal flußaufwärts und dann z.T. weiter bis Südafrika.

Altvögel zeigen ihre Flexibilität auch durch ganz unterschiedliches Verhalten. Einige bleiben im Winter in Franken, nicht wenige von ihnen haben den Tiergarten Nürnberg als Futterstelle entdeckt. Manche bleiben in der Nähe ihres Brutgebietes. Dies trifft auch für einen der beiden Bechhofener Störche zu. Der Vogel wurde noch im Dezember 2015 im Rezat-Tal bei Bechhofen mehrfach beobachtet. Vermutlich ist es das Männchen. Wenn um Ostern herum die anderen männlichen Störche zurückkommen, hat der daheim gebliebene Storch den Vorteil, als erster am Horst zu sein und damit gute Chancen, eines der etwa eine Woche später eintreffenden Weibchen mit seinem Horst zu beeindrucken und paarungsbereit zu stimmen. Danach verteidigen sie gemeinsam den Horst gegen andere Störche. Sollte das Wetter sich doch noch für ihn verschlechtern, z.B. durch eine dichte Schneedecke, so weichen solche Tiere nur so weit nach Süden aus, bis sie auf eine bessere Futtersituation stoßen. Das ist oft bereits am Bodensee der Fall. Als Ursache dieser abnehmenden Zugbereitschaft wird das mildere Wetter angenommen und die derzeit noch immer gute Ernährungslage. Ohne Zweifel war der trockene Sommer ein gutes Mäusejahr und damit eine gute Saison zur Aufzucht der Jungstörche. Feldmäuse können bis zu 70% der Storchennahrung ausmachen. So bleibt zu hoffen, dass im Frühjahr 2016 die Störche wieder in Bechhofen ihren Horst mitten im Ort beziehen und dabei von Jung und Alt beobachtet werden können.

Bei Fragen zum Vogelschutz wenden Sie sich bitte an den „Vogelschutzverein Neuendettelsau und Umgebung“ (E –Mail: czmok.sofie@t-online.de ; Homepage: http://www.vogelschutzverein-neuendettelsau.de) oder kommen unverbindlich zu unseren monatlichen Treffen. Auch neue Mitglieder (Jahresbeitrag 7,00 €) und Spenden (Kto DE19765500000760700047) sind willkommen.“

Silber und Bronze aus Thüringen mitgebracht

Die vier Wintersport-Athleten des Sportteams Neuendettelsau waren bei den 2. Thüringer Winterspielen erfolgreich: Insgesamt sechs Medaillen, davon zweimal Silber und viermal Bronze, brachten die Athleten mit nach Hause.

Mehr als 150 Athletinnen und Athleten aus acht Landesverbänden sowie aus der Schweiz und aus Luxemburg nahmen an den sportlich-fairen Wettbewerben in Oberhof teil. In insgesamt drei Sportarten (Skilanglauf, Ski alpin und Eiskunstlauf) traten die Teilnehmer der Special Olympics gegeneinander an. Das Sportteam Neuendettelsau ging erfolgreich in der Disziplin Langlauf über 1000, 500, 100 und 50 Meter an den Start. Karina Lang und Christian Walten holten über 500 Meter jeweils Bronze für das Neuendettelsauer Team. Andreas Bergmann erlangte Silber über 100 Meter und 50 Meter. Neben den Silbermedaillen erreichte das Sportteam auch viermal Bronze.

Bereits im Vorfeld der Special Olympics hatten Headcoach Georg Meier sowie die Trainerin Stefanie Schorr das Team auf den Wettbewerb vorbereitet: Eine Trainingswoche in den Bergen und ein interner Qualifizierungswettbewerb zahlten sich

aus. Georg Meier war mit den diesjährigen Winterspielen mehr als zufrieden: „Alle Teilnehmer unseres Teams konnten ihre Leistung abrufen. Trotz des widrigen Wetters konnten die Spiele, dank der vielen Helfer erfolgreich durchgeführt werden“.

Headcoach Georg Meier war mit den Athleten Christian Walter, Karina Lag, Oskar Kral und Andreas Bergmann sowie Trainerin Stefanie Schorr bei den Special Olympics Winterspielen in Thüringen erfolgreich.

NIX LOS IN NEUENDETTELSAU??!!

Jugendzentrum Neuendettelsau, Tel.: 82241
- info@juz-nau.de -
Nikolai Youth Church – Tel.: Andreas Güntzel, 68 91 16 – www.nyc-neuendettelsau.de

Öffnungszeiten im Jugendzentrum:

- Montag, Mittwoch und Donnerstag: 17.00 - 21.00 Uhr
- Freitag: 17.00 - 22.00 Uhr

Unsere Gruppenstunden sind:

- Sportgruppe am Montag ab 20.00 Uhr (in der Doppelturnhalle am Löhe-Campus)
- JUZ-Band am Dienstag ab 19.30 Uhr
- „Kids-Club“ (6-10 Jahre) am Dienstag von 15.00-16.30 Uhr
- „Feierabendtreff“ (Menschen mit Behinderung) am Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr
- „Basketballgruppe“ am Donnerstag von 19.30 – 20.30 Uhr in der Einfachturnhalle am Löhe-Campus

Unser Monatsprogramm im Februar:
19.2.: Darts-Turnier
26.2.: Wir kochen „Döner“-Variationen
Auf euer Kommen freut sich das JUZ-Team!

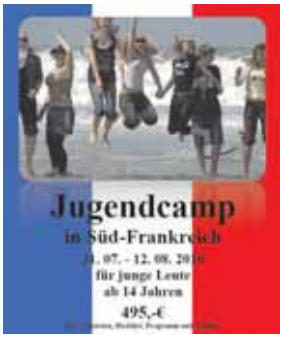
seele.sucht.heimat - Jugendgottesdienst „FIRE!“

spritzig, witzig, anders, überraschend, persönlich.
Am **Sonntag, 21. Februar**, 18.30 Uhr in der Nikolaikirche.
Mit der FIRE!-Band und Martin Schmid, CVJM Bayern
Veranstalter: Nikolai Youth Church (nyc), www.nyc-neuendettelsau.de

Jetzt anmelden!!! Jungscharfreizeit 2016

für Mädchen und Jungs von 9 bis 13 Jahren vom 15. bis 21. Mai (erste Woche Pfingstferien) in Münchsteinach / Steigerwald

In den Pfingstferien bietet die Kirchengemeinde St. Nikolai wieder eine „Jungscharfreizeit“ für Kinder an. Die Kinder erwartet ein abwechslungs- und erlebnisreiches Programm von Morgensport bis Nachtwanderung, von Brot backen bis zum ganztägigen Geländespiel, von Bastelworkshops bis zu spannenden Geschichten am Lagerfeuer.
Anmeldungen liegen im Eingang der St. Nikolai Kirche und in der Gemeindebücherei aus. Anmeldeschluss ist der 17. April (Plätze sind begrenzt!).
Veranstalter: Nikolai Youth Church (nyc), #www.nyc-neuendettelsau.de
Rückfragen an Andreas Güntzel Tel. 689116



Sonne, Strand und Mee(h)r.
Jugendcamp in Süd-Frankreich für Jugendliche ab14 Jahre
vom 31.7. bis 12.8.2016,
Kosten: 495 EUR
Infos und Anmeldung bei: Andreas Güntzel, Tel. 689116, E-Mail: andreas.guentzel@gmx.de
Flyer liegen auch in der Gemeindebücherei aus!
Veranstalter: Nikolai Youth Church, www.nyc-neuendettelsau.de

Kirchliche Nachrichten

St. Nikolai

Freitag, 19.02.2016
8.30 Uhr Morgenandacht in der Kapelle des Hauses Lutherrose, Pfr. Singer
19.30 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus

Sonntag, 21.02.2016, Reminiscere
9.30 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai, gleichzeitig Kindergottesdienst im Löhehaus, Pfr. Stahl
18.30 Uhr Jugendgottesdienst „Fire!“ in St. Nikolai, Team

Freitag, 26.02.2016
8.30 Uhr Morgenandacht in der Kapelle des Hauses Lutherrose Pfr. Stahl
19.30 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus

Sonntag, 28.02.2016, Okuli
9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Reuth, Pfr. Singer
9.30 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai, Pfr. Stahl
10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl inn Wernsbach, Pfr. Singer
10.49 Uhr Gottesdienst „Elf vor Elf" im Löhehaus, Team

St. Laurentius

Donnerstag, 18.02.2016
12.30 Uhr Stille halbe Stunde
20.00 Uhr Semesterschluss-Gottesdienst

Freitag, 19.02.2016
8.00 Uhr Morgenandacht
16.30 Uhr Gottesdienst in der Clinic Neuendettelsau (Pfr.in Lefèvre)
19.00 Uhr Passionsgottesdienst (Pfr.in Goetz)
Im Anschluss Gelegenheit zu seelsorgerlichem Gespräch oder Einzelbeichte

Samstag, 20.02.2016
18.00 Uhr Vesper

Sonntag, 21.02.2016, Reminiszere
9.30 Uhr Gottesdienst (Rektor Dr. Hartmann)
Fastenpredigt: Martin Neumeyer, MdL
10.15 Uhr Gottesdienst in der Christophoruskapelle (Pfr.in Goetz)
18.00 Uhr Vesper mit Heiligem Abendmahl

Montag, 22.02.2016
8.00 Uhr Morgenandacht

Dienstag, 23.02.2016
12.30 Uhr Stille halbe Stunde

Mittwoch, 24.02.2016, Tag des Apostels Matthias
8.30 Uhr Matutin

Donnerstag, 25.02.2016
12.30 Uhr Stille halbe Stunde

Freitag, 26.02.2016
8.00 Uhr Morgenandacht
16.30 Uhr Gottesdienst in der Clinic Neuendettelsau (Ge.-Ref.in Steuer)
19.00 Uhr Passionsgottesdienst
Im Anschluss Gelegenheit zu seelsorgerlichem Gespräch oder Einzelbeichte

Samstag, 27.02.2016
18.00 Uhr Vesper

Sonntag, 28.02.2016, Okuli
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schwarz),
Fastenpredigt: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Schwarz
10.15 Uhr Gottesdienst in der Christophoruskapelle (Pfr.in Goetz)
18.00 Uhr Vesper mit Heiligem Abendmahl

Montag, 29.02.2016
8.00 Uhr Morgenandacht

Dienstag, 01.03.2016
12.30 Uhr Stille halbe Stunde

Mittwoch, 02.03.2016
8.00 Uhr Andacht für Mitarbeitende

Donnerstag, 03.03.2016
12.30 Uhr Stille halbe Stunde

St. Franziskus

Donnerstag, 18.02.2016
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Bündnisfeier am Bildstock

Samstag, 20.02.2016
18.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse

Sonntag, 21.02.2016
09.30 Uhr Hochamt
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 22.02.2016
18.00 Uhr Oratorium: Kontemplative Meditation

Dienstag, 23.02.2016
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 24.02.2016
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
20.15 Uhr Exerzitien im Alltag (Beginn)

Donnerstag, 25.02.2016
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 26.02.2016
16.30 Uhr Rosenkranz
16.30 Uhr Krankenhausgottesdienst
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.02.2016
18.00 Uhr Großhaslach: Vorabendmesse

Sonntag, 28.02.2016
09.30 Uhr Hochamt
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 01.03.2016
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 02.03.2016
15.30 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe
20.15 Uhr Exerzitien im Alltag

Beachten Sie bitte auch kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung, im Schaukasten oder im Internet:
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau

Kleinanzeigen

bfz SCHULEN

Tag der offenen Tür

20. Februar 2016

11:00 - 14:00 Uhr

Berufsfachschule für Logopädie

Praxis für Logopädie in Fürth am Bahnhofplatz

www.logopaedieschule-fuerth.bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützig GmbH

Krankenfahrten für alle Kassen
Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
TAXI Schwetz
09874 4499
Ihr Neuendettelsauer TAXI

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Wurzelstockfräsen, Entrümpelung u.v.m., Fa. D. Körber, Tel.: 1602

SPIELWAREN KAKADU, Tel.: 09874-1599

IMMOBILIE gesucht? KAUF- und MIETANGEBOTE täglich aktualisiert unter: Tel.: 09874 68860, bzw. www.hoegner.net

LOHNSTEUERHILFEVEREIN - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. Beratungsstelle Neuendettelsau (in der Passage), Tel.: 0162-6528096, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

LERN-GERN-FERIENKURS. Leichter Lernen mit Merktechniken, Spiel u. Spaß, Konzentr.- u. Entspannungsübungen. 21.03./22.03. VM + NM. Infos unter: krea-praxis.de, Biedermann 09874-686226

Hilfe in Trauerfällen: Bestattungen - Boas GmbH

Tel. (09874) 3 44 • oder Mobil: 0173/3 50 72 20

91564 Neuendettelsau

Erd- und Feuerbestattungen • Sarglager • Überführung auch in Krankenanstalten u. Altenheimen • Bestattungen u. -Überführungsfahrten auf allen regionalen Friedhöfen möglich

Tag und Nacht erreichbar

Manche Gäste kommen ungebeten!

Gebäudesicherheit vom Schreiner

Ob Abwehr von Langfingern, Insekten, Hitze, Kälte oder Feuer – als qualifizierter Fachbetrieb Gebäudesicherheit stellen wir sicher, dass Unerwünschtes draußen bleibt. Wir sind der Partner zum Schutz Ihrer vier Wände und beraten Sie in allen Fragen zur Planung, Nachrüstung und Wartung. Machen Sie den S-Check für Ihr Zuhause!

ARLT Birkenhofstraße 14 91564 Neuendettelsau Tel. 09874 / 6893-0 www.arlt-fensterbau.de

Wenn aus Liebe Leben wird,
erhält das Glück einen Namen

Mia Marieke Zeller

geb. 29.01.2016 um 21.49 Uhr
3185 g, 52 cm

Es freuen sich die Großeltern Angela u. Wilhelm Dietrich.

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei: schwarz

Ihr Berater in Baufragen ! BAUSTOFFE

Schneefangsysteme für alle Bedachungsarten

Dachleitern, Tritte, Podeste

Dachfenster und Dachausstiege

Streusalz, Schneeschieber, Propangas, Bündelbriketts

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach, Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666 u. 94542
Talstraße 1, 98708 Gehren/Thür., Tel.: 036783/87245

Sport macht Spaß

Komm zum TSC Neuendettelsau!

In allen Abteilungen sind ausgebildete Trainer für dich da:

Badminton - Fußball - Leichtathletik
Karate - Tennis - Tischtennis - Turnen

Schau einfach mal bei einer der Übungsstunden vorbei, wir freuen uns auf Dich. Alle Informationen und Kontaktdaten findest du unter

www.tsc-neuendettelsau.de

Aktuelle Veranstaltungen:

Turnen für Mädchen, 3.- 5. Klasse, immer Montags von 16:00 – 17:00 Uhr in der Dreifachturnhalle. Trainerinnen Helena Kohl und Natalie Buhmes. **Pilates- Schnupperkurs**, 16.02. von 20:00 – 21:00 Uhr in der Alfred-Kolb-Turnhalle. 5 Schnupperstunden für Mitglieder und Nichtmitglieder. Infos bei Gabi Kohl, Telefon 09874/687236

Tischtennis Schnupperkurs, Mittwoch, 24.Februar 16:45 - 18:15 Uhr in der Dreifachturnhalle für Kinder von 7-11 Jahren. Infos bei Jürgen Hönig, Telefon 09874/686242.

Einladung der Jagdgenossenschaft Wollersdorf

Am Samstag, den 05.03.2016 findet um 19.00 Uhr im Dorfhaus in Wollersdorf die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Werner Maurer, Jagdvorstand

Alle Formulare des
Amts- und Mitteilungsblattes
finden Sie unter: **www.habewind.de**

Preise und Anzeigengrößen des
Amts- und Mitteilungsblattes
finden Sie unter: ***www.habewind.de***

Jagdgenossenschaft Aich

Am Samstag, den **05.03.2016** findet um **20.00 Uhr,** im „Aurachstüberl“ in Aich, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aich statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift
3. Kassenbericht
4. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Wünsche und Anträge

Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtes 2015: Ausflug und Rückstellung für Wildschäden.

Der Jagdvorsteher

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de
GTÜ
KFZ - Prüfstelle
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

Bücher Sammelaktion

für die Arbeit des technischen Missionars Martin Ahnert in Tansania. 20 % des Reinerlös gehen nach Afrika.
Die Bücher werden bei Ihnen abgeholt. Rufen Sie bitte abends von 15 bis 19 Uhr bei Frau Birgit Franz an 09831-1620.

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein
Tel.: 09122 - 9374 - 0
LIPPERT INGENIEURE
Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen
Andreas Lippert & Team
www.lippert-ing.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Bechhofen

Am **Samstag, den 05. März 2016** findet um **19.30 Uhr** im Gasthof zum Grünen Baum, Bechhofen 4, die Jahreshaupt versammlung der Jagdgenossenschaft Bechhofen statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Beratung über den Jagdpachtvertrag
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Wünsche und Anträge

gez. Gerhard Heid, Jagdvorstand

Metzgerei Krug
Höchste Qualität
Große Auswahl
Freundlicher Service

Wir kochen für Sie täglich ab 11.30 Uhr

Angebote vom 18.02.-19.02.2016

Do.	½ Brathähnchen mit Kartoffelsalat	4,50 €
Fr.	Kartoffelsuppe mit Würstchen	3,90 €

Angebote vom 22.02.-26.02.2016

Mo.	Rindergulasch mit Nudeln	5,50 €
Di.	Kotelett paniert mit Kartoffelsalat	5,50 €
Mi.	Jägerbraten mit Pilzfüllung und Kartoffelgratin	5,50 €
Do.	Grillbauch mit Bratkartoffeln und Blaukraut	5,50 €
Fr.	Seelachsfilet paniert mit buntem Kartoffelsalat	5,50 €

Angebote vom 29.02.-02.03.2016

Mo.	Schweinegeschnetzeltes mit Kabanossi und Kartoffeln	5,50 €
Di.	Chinapfanne mit Reis und Krautsalat	5,50 €
Mi.	Hackfleischbällchen mit Nudeln und Gemüse	5,50 €

Angebote vom 22.02.-27.02.2016

Schweinehals Rollbraten auf Wunsch gewürzt	100g	--,69 €
Schäufele mit Schwarte portioniert	100g	--,49 €
Wiener Würstchen	100g	--,89 €
Gek. Krakauer im Ring	100g	--,79 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen guten Appetit.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen – Änderungen vorbehalten

Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7 - 18 Uhr
Sa. von 7 - 12 Uhr
Tel.: 09874-6897375
www.metzgereikrug.de
in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau

Die Hofläden Gustenfelden im Schwabachtal
www.gustenfelden.com

Jeden Samstag am Diakoniemarktplatz von 8.00 - 12.00 Uhr

Schwabachtaler Obst, frisches Gemüse aus der Region, Milch und Milchprodukte sowie Geflügel und Eier

Immer für Sie unterwegs...

- für alle ärztlich verordneten Tätigkeiten
- Verhinderungspflege, auch stundenweise
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung zur Pflege und Pflegeversicherung
- Pflegeeinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Pflege nur durch examiniertes Personal

Ambulanter Pflegedienst
Klupper & Laicht
Alter Steig 2 • 90574 Roßtal - Weiterndorf
Tel.: 09127/95 14 33 • Fax: 09127/95 14 34

...denn das beste Heim ist daheim
Anruf genügt, wir beraten Sie gerne
Telefon 09874/45 48

Diakonie Neuendettelsau

Metzgerei
Tel.: 09874/8-2267
Tiere aus der Region - Schlachtung im eigenen Betrieb

Angebote 15.02. - 20.02.2016

magere Schweine-Rouladen	1 kg	8,90 €
pikante Paprikawurst	100 g	0,99 €

Freitag heiße Theke: saure Bratwürste

Angebote 22.02. - 27.02.2016

gem. Hackfleisch (Metzgerqualität)	1 kg	6,90 €
Fleischwurst im Ring, frisch aus dem Rauch	100 g	0,86 €

Freitag heiße Theke: Schaschlik

Bäckerei
Tel.: 09874/8-2252

Angebote 15.02. - 20.02.2016

Unsere Empfehlung zur Fastenzeit:

Fastenringe aus Hefeteig	2 Stück	1,98 €
würzige Roggensemmeln	2 Stück	0,98 €

Angebote 22.02. - 27.02.2016

Der Bäckermeister empfiehlt diese Woche:

reines Roggenbrot aus dem Steinbackofen	1000 g	2,70 €
Fastenbrezen aus Hefeteig	2 Stück	1,10 €

Samstag, von 8.00 - 12.00 Uhr ist wieder Markt am Diakonieplatz.

Es gibt wieder Pizza!
ab 19.02.2016

Jahrelange Erfahrung in der Pizzeria Concetta.

Pizzazeiten: 11.00 - 13.00 Uhr
ab 13.00 - 16.00 Uhr **Pizza nur auf Vorbestellung**
Montag - Freitag 12.30 - 13.30 Uhr **Familienpizzastücke**
16.00 - 22.00 Uhr **Pizza normal nach Karte**
Ferien, Feiertags, Samstag und Sonntag durchgehend von 11.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

best kebap haus
Hauptstraße 6 a Yurtal Özden
91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874 - 503 99 33
Für Vorbestellungen

Pizza	30 cm	Familien-Pizza 35x50 cm
- Käse	5,50 €	10,50 €
- Schinken	5,80 €	12,50 €
- Salami	5,80 €	12,50 €
- Hawai (Schinken, Ananas)	6,00 €	13,50 €
- Champion	5,80 €	12,50 €
- Sardelle	6,00 €	13,00 €
- Thunfisch	6,00 €	13,00 €
Pizza- Calzone Salami, Schinken, Champignons, Ei	6,50 €	
Pizza- Sucuk Sucuk (türk. Knoblauchwurst) Peperonie, Champignons	7,00 €	15,00 €
Pizza- Vegetarisch Champignons, Peperoni, Oliven, Zwiebeln	6,50 €	13,50 €
Pizza- Best Dönerfleisch, Champignons, Peperoni	7,00 €	15,00 €
Pizza- Spezial Salami, Schinken, Champignons, Peperoni, Zwiebeln	7,00 €	15,00 €
Salat Eisberg, Tomaten, Zwiebeln, Gurke, Käse, Dönerfleisch, Peperoni, wahlweise: Essig + Öl oder Joghurtsoße		6,00 €

Extra Zutaten (Preis je Zutat)		
- Käse	*0,50 €*	*2,00 €*
- Dönerfleisch	*1,00 €*	*2,00 €*
- Sucuk	*1,00 €*	*2,00 €*
- Zwiebeln, Oliven, Peperoni, Ananas, Champignons, Schinken, Salami	*0,50 €*	*1,00 €*

BAUSPENGLEREI
körber
Meister Fachbetrieb

- Spenglerarbeiten aller Art
- Balkon- und Terrassen-isolierung
- Dachreparaturen
- Fachgerechter Abbruch und Entsorgung von Asbestzementerzeugnissen

Bauspenglerei Walter Körber
91564 Neuendettelsau
Telefon 0 98 74 / 15 30
Mobil 01 71 / 8 35 06 31

www.awr-autodoctor.de
www.awr-easydean.de
AWR
Bahnhofstr. 16 • 91564 Neuendettelsau Tel.: 0175 / 24 75 722
• Lackreparaturen • Scheibenreparatur u.- Austausch
• Fahrzeugaufbereitungen • Tönungsfolieneinbau
• Nano-Veredelungen • KFZ - Ersatzteile von A - Z • Dellenentfernung
• Shop für Fahrzeugreinigungs-Tuning-Zubehör und Pflegemittel
Komplettaufbereitung
Innen- und Außenreinigung Nanoversiegelung
Waschen & Polieren Lederpflege
E-Zigaretten • Liquids • Zubehör
Wunschliquids Aktions-Set-Preise

Stoppt
das »Vogel-Strauß-Syndrom«

Zeigt Zivilcourage.
Ruft Hilfe: 110
Menschen werden belästigt, bedroht, geschlagen, sexuell gedemütigt – vor unseren Augen.
Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.
Viel zu oft jedoch vergebens.
Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!
WEISSER RING
www.weisser-ring.de
Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)
Opfer-Telefon 116 006

Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe (Nr. 05)
ist **Mittwoch, 24.02.2016, 12.00 Uhr.**
Erscheinung ist am Mittwoch, 02.03.2016

Anzeigenannahme:
Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a,
91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689683,
Fax: 09874-689684, Email: amtsblatt@habewind.de,
Internet: www.habewind.de

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuendettelsau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
1. BGM Gerhard Korn, Gemeindeverwaltung - sowie für alle Artikel ohne Namenszeichen, Tel.: 09874-502-44, E-mail: kerstin.schmoll@neuendettelsau.eu

Anzeigenannahme und -verwaltung: Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Straße 6a, 91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: amtsblatt@habewind.de, Internet: www.habewind.de

Druck: PuK Krämmer GmbH, Nürnberger Str. 7, 91217 Hersbruck

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
www.solarstrom-roth.de

In unserem Elektrofachgeschäft in Ruhe einkaufen und sich beraten lassen
Wir sind für Sie da!

ANGEBOTE und NEUIGKEITEN finden Sie auch auf unserer Homepage und Facebook-Seite
Tel.: 09874 / 50 450-0
• Große Auswahl
• Kundendienstservice
• Parkplätze direkt vor dem Laden

RAUCHMELDER RETTEN!

BEI UNS ERHÄLTLICH!

Schätzungsweise 500 Menschen kommen pro Jahr bei Feuern ums Leben, über 70 % von Ihnen werden nachts im Schlaf vom Feuer überrascht.
Dabei sind es in 90% der Fälle nicht die Flammen selbst, die töten, sondern die giftigen Rauchgase, die durch die Brände entstehen.

§
In Bayern gilt mit Wirkung vom 01. Januar 2013
Rauchmelderpflicht!
Wohnungen, die **ab dem 1. Januar 2013 errichtet werden,** müssen mit Rauchmeldern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgestattet sein.
Für **bestehende Wohnungen** gilt eine Übergangsfrist zur Nachrüstung mit Rauchmeldern bis zum 31.12. 2017.
Vorgeschrieben ist laut Gesetz mindestens 1 Rauchmelder in jedem Kinderzimmer, in jedem Schlafzimmer und in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat.
Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind die Eigentümer der Wohnungen. Der Besitzer der Wohnung (in der Regel die Mieter) ist für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchmelder zuständig
Auch in 11 weiteren Bundesländern gilt die Rauchmelderpflicht bereits!

RAUCHMELDER WARNEN SIE BEI GEFÄHRLICHER RAUCHENTWICKLUNG UND KÖNNEN IHR LEBEN RETTEN!

In unserer großen Auswahl von Rauchmeldern finden Sie auch das Modell, das am besten zu Ihren Ansprüchen passen - und das Sie und Ihr Zuhause zuverlässig schützt!

EINE SORGE WENIGER - MIT RAUCHMELDERN VON EURONICS FRANKE!

EURONICS Franke

Franke Elektrotechnik e.K.
Hauptstraße 27 | 91564 Neuendettelsau
T +49 9874 4207 | F + 49 9874 4990
info@elektro-franke.de | www.elektro-franke
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Die Höwigs

...alles rund um's Auto
Heilsbronner Straße 18-22 • 91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874/1231

über 700 Fahrzeuge auf:
www.diehoenigs.com

AVIA

GLS Paket SHOP

autobund
AUTORISIERTER PARTNER

SCHUHHAUS LEHR
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Tel.: 09874-66994
Kompetente Beratung im Fachgeschäft Ihres Vertrauens

für Sie ausgepackt... die neuen Frühjahrs-kollektionen

MODE ruhl OHG NEUENDETTELSAU
Tel.: 09874-1350
www.moderuehl.de

Modetag: Donnerstag
Heilsbronner Str. 2 - 4, 91564 Neuendettelsau
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr
die Passage Neuendettelsau